



Präsentation auf Schloss Waldeck: Die Organisatoren des Literarischen Frühlings (ganz links Hauptorganisatorin Christiane Kohl) stellen Programmschwerpunkte und Sponsoren vor.

Foto: Schade

# Ein Juwel für die Region

**Mehr zum Thema:** Literarischer Frühling ab 11. April mit 27 Lesungen an vier Orten

VON JÖRG SCHADE

**WALDECK.** Gestartet im März 2012 auf Initiative der Hotels zur Sonne in Frankenberg und Schloss Waldeck am Edersee sowie des Landhauses Bärenmühle in Ellershausen, hat sich der Literarische Frühling zu einem hochkarätigen Literatur-Erlebnis im Norden Hessens entwickelt. Vom 11. bis 19. April findet die vierte Auflage an vier Spielorten in Waldeck-Frankenberg statt, die nach den Worten der hauptverantwortlichen Organisatorin Christiane Kohl einzigartig

unter vergleichbaren Angeboten ist: Der Literarische Frühling kommt fast ohne öffentliche Gelder aus.

Möglich wird dies durch „eine Koalition der Kreativen“, wie Christiane Kohl am Donnerstag bei der Vorstellung von Programmschwerpunkten und der Sponsoren auf Schloss Waldeck betonte. 21 Firmen und Institutionen unterstützen das Literatur-Festival finanziell oder ideell. Kohl: „Ohne diese tolle Mithilfe könnte dieses hochwertige Kulturereignis gar nicht stattfinden. Sie tragen dazu bei, die

Region Waldeck-Frankenberg als dynamischen Standort für wirtschaftliche und kulturelle Aktivitäten weiter bekannt zu machen.“

Die Vertreter dieser Firmen unterstrichen beim Termin im Rittersaal des Schlosses, dass es darum geht, die Region für Bewohner wie Besucher noch attraktiver zu machen und die Region zu stärken.

## Weiteres i-Tüpfelchen

Sie berichteten über ihre Gründe, sich zu engagieren. „Dieses Festival setzt der Region ein weiteres i-Tüpfelchen auf“ sagte Kerstin Lidgett von der Firma Finger-Haus. „Wir holen Menschen her, die etwas zu sagen haben“, unterstrich Dieter Ohlsen von der Frankenger Bank. So werde unglaublich viel für die Region getan. Und Albrecht Teich von der Firma Osborn International meinte: „Hier ist ein Juwel entstanden.“

Im Rahmen des diesjährigen Festivals können nach Darstellung von Christiane Kohl gleich zwei Jubiläen gefeiert werden: Schirmherr Friedrich Christian Delius ist seit 50 Jahren Schriftsteller. Im Herbst 1965 war sein kleiner Gedichtband „Kerbholz“ erschienen. Schirmherr Mario Adorf steht seit 60 Jahren auf der Bühne.

Das Interesse an den literarischen Angebot ist enorm. „77 Prozent aller Karten sind bereits verkauft“, sagte Chris-

tiane Kohl. Einige Veranstaltungen wie der Film mit Iris Berben im Frankenger Thalia-Kino, das Lese-Dinner mit Adriana Altaras im Landhaus Bärenmühle, die Lesung mit Schauspieler Udo Samel in der Bärenmühle, die Küchenlesungen in der Sonne oder die Lesung mit Nina Haratschwilli auf Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen sind bereits ausverkauft.

• Den kompletten Spielplan des Literarischen Frühlings gibt es im Internet unter [www.literarischer-fruehling.de](http://www.literarischer-fruehling.de)

## Sie unterstützen das Festival

Unterstützt wird der Literarische Frühling vom 11. bis 19. April an vier Spielorten von:

- der Werbeagentur mp2 in Melsungen,
- der Analyticon Biotechnologies in Dalwigksthall,
- der Firma Bressler Innovative Transporte in Frankenberg,
- der Buchhandlung Inge Jakobi in Frankenberg,
- der Buchhandlung Buchland in Bad Wildungen,
- der Continental AG mit Produktionsstandort in Korbach,
- der Frankenger Firma Finger-Haus,
- der Frankenger Bank,
- den Lokalzeitungen in Waldeck und Frankenberg,

- dem Hessischen Rundfunk (hr2 Kultur),
- dem Autohaus Hoffmann aus Bottendorf,
- der Firma Günther Heisskanaltechnik, Frankenberg,
- der Firma JS Event- und Medientechnik aus Kassel,
- der Firma Richter (CNC-Präzisionsteile), Sachsenberg,
- der Firma Osborn International aus Burgwald,
- dem Büro Schultheis und Dr. Schmal aus Bad Wildungen,
- der Frankenger Firma Thonet,
- dem Allendorfer Heiztechnikhersteller Viessmann,
- der Volkshochschule Bad Wildungen
- und dem Landkreis Waldeck-Frankenberg.

## HINTERGRUND

Karten für die Veranstaltungen des Literarischen Frühlings gibt es an den vier Spielorten Hotel Die Sonne in Frankenberg (Tel.06451/7500), Hotel Schloss Waldeck in Waldeck (Tel. 05623/5890), Landhaus Bärenmühle in Ellershausen (Tel. 064556/759040) und Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen.

Ferner können Karten im Vorverkauf in den Geschäftsstellen der heimischen Zeitungen und bei der Kur- und Touristinformatio in Bad Wildungen erworben sowie auch online unter [www.literarischer-fruehling.de](http://www.literarischer-fruehling.de) bestellt werden.